

# Hellsehen und erweitere Wahrnehmung

Seminarskript  
Klaus Jürgen Becker, Seefeld

## DANKSAGUNG

- An Kurt Tepperwein und an die internationale Akademie der Wissenschaften.
- An alle Menschen, die mich zur Wahrhaftigkeit geführt haben.
- An meine Meister und Lehrer, insbesondere Osho, Mutter Meera und Rajinder Singh.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 2



### Die Begrenzungen des Verstandes

Der Verstand reicht nicht aus: Er kann nicht wissen, was stimmig ist.

Der Verstand ist nicht ökologisch: Alle Tyrannen haben ihre Gräueltaten durch den Verstand gerechtfertigt.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 4

### Hellsehen – eine Chance unserer Zeit

Der Beginn einer neuen Epoche: Individuelle und zugleich holistische Lösungen!

Jeder hat persönliche Erfahrungen.

Von der Raupe zum Schmetterling: Bon Beck – Spiral Dynamics

Glaubenssätze positiv verändern

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 5

### Das multiple Gehirn

- Stammhirn/ Lymphsystem: Instinktwahrnehmung.
- Bauchhirn: Gefühlswahrnehmung.
- Herzintelligenz: Liebeswahrnehmung.
- Großhirn: Intellektuelle Wahrnehmung, Erwaucht: Ganzheitliche Schau.
- Das Stirnhirn (Frontallappen): Eigentliches Hellsehen!

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 6

## Sinn und Zweck

- (Meist) richtige Entscheidung treffen.
- Einsicht in größere Zusammenhänge.
- Die Wahrheit hinter dem Schein erkennen.
- Chancen von Gefahren unterscheiden.
- Leben aus den geistigen/höheren Gesetzen heraus.
- Wichtig: Wahrnehmung als ‚möglichlicherweise richtig‘ mit der Realität abgleichen, nicht ‚blind‘ agieren.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld

7

## Formen erweiterter Wahrnehmung

Durchschauen: Kenntnis der Muster (Channeling)	Empathie: Einfühlung	Telepathie: Gedankenübertragung, Fernwahrnehmung.	Körperfähigkeit: Kinesiologie- Körper mit du anreden.
Heilfühlen: Herzintelligenz	Heilhören: Innere Stimme/Klänge	Unbewusstsein: Pendel, Einhandrute.	Heil-Träumen: Luzides Träumen
Inspiration: Heilstrom	Impuls: Instinktwahrnehmung	Heilfühlen: Orientierung Hellsehen: Eine gute Nase haben	Mutuality: Gegenseitigkeit, systemische Aufstellung.
Psychometrie: Energie-Lesen	Remote-Viewing: Zeitreisen / Transurfing	Divination: Tarot, etc. Tipp Als Thema nicht als Vorhersage sehen „worum geht es?“ - in die Landschaft gehen.	Imagination als Hilfe

Klaus Jürgen Becker, Seefeld

8

## Übungen

- Welche Glaubenssätze haben Sie über erweiterte Wahrnehmung (Simonton).
- Welche Blockaden gibt es zum Hellsehen: Releasing oder Sedona-Methode.
- Erinnern Sie sich daran, ob bzw. wann Sie einmal einen Zustand erweiterter Wahrnehmung erlebt haben (ZG).
- Nehmen wir einmal an, Sie verfügten über eine erweiterte Wahrnehmung, was wäre dann für Sie möglich?

Klaus Jürgen Becker, Seefeld

9

## Nehmen wir einmal an, etwas in Ihnen weiss...

- wie es mit Ja/Nein Antworten möchte
- wie Sie auf die optimale Weise hellsehen
- wie sich Ihr höheres Selbst/Meister zeigen möchte
- die Antwort auf Ihre Frage nach ...
- die Ursache für...
- die optimale Entwicklung bezüglich ...
- die Zukunft wäre heute und Sie hätten die richtige Entscheidung getroffen...

Was würde es dann sagen?

Klaus Jürgen Becker, Seefeld

10

## Anwendungsbereiche

Beziehungen: Partnerwahl, Beziehungsgestaltung	Sinn und Erfüllung im Leben	Selbsterkenntnis: Was ist gerade zu tun, zu lernen, zu entwickeln?
Unternehmen managen, Verhandeln, Lauterkeit prüfen.	(Kauf-) Entscheidungen, optimale Ernährung	Gruppenenergien wahrnehmen
Seminare und Konferenzen vorbereiten	Eros und Sexualität: Wo ist der sexuelle Punkt des anderen? Wie kann ich ihn sexuell erreichen?	Zukunftswahrnehmung: Kollektiv wie individuell: Gefällt mir die Zukunft? Ggt. was müßte ich ändern?

Klaus Jürgen Becker, Seefeld

11

## Imagination als Brücke

- Mental vorausserleben wie das Hellsehen diesmal funktioniert.
- Heilströmen, Gebet um Kontaktaufnahme.
- Wunderfrage: Wenn Sie die richtige Entscheidung getroffen hätten, wie würde sich das anfühlen?
- Einen Archetyp befragen: Freund, älteres/höheres Selbst, Meister o.ä. Den Archetyp nach den drei wichtigsten Werten aussuchen.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld

12

### Hilfreiche Einstellungen

Geduld - aussitzen: Der Hase und der Igel	Offenheit	Fantasie
Absichtslosigkeit	Präzision	Stimmigkeit
Mittigkeit	Wahrnehmung = nur das Wahre nehmen	Gebet: Dein 'Gottes' Wille geschehe.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 13

### Nicht hilfreiche Einstellungen

- Man favorisiert eine Lösung.
- Hoffnungen.
- Angst vor den Konsequenzen.
- Vorstellungen über die Antwort.
- Verstand ohne Wahrnehmung.
- Fehlende Unschuld.
- Sich/anderen sein Können beweisen wollen.
- Meinungen, Vorstellungen, Ratschläge, Vorlieben, Abwehrstrategien.
- Emotionen: Die Welle abwarten.
- Man kann sein „ich“ nicht herausnehmen aus dem Prozess.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 14

### In einen guten Zustand kommen

- Aquabalancing
- Bergsteigen
- Erkennen wer ich bin.
- Innere Oase/ Kraftplatz.
- Klangschale
- Sport: Skywalker
- Mandala
- Mantra/Wort Gottes
- Innerer Klang (Ohropax)
- Intention
- Räucherung (Palo Santo)
- Samadhi Tank
- Sonnenaufgang
- Yantramatte
- Walken: Auf Zeichen achten.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 15

### In der eigenen Mitte sein (Meditation)

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 16

### Ja-/Nein-Antworten

Pendel/ Einhandrute: Mana - der Sinn eines 'Fetisch'	Kinesiologie/ Körperpendel: Körper mit Du anreden (Wesen)!	Instinktsicherheit: Den einmaligen Impuls fühlen.
Weggabelung/Wegweiser: Umdrehen, zählen, hinschauen: Leuchten - Kraft - Klarheit.	Intuitionsampel: Wenn ich fühlen/sehen könnte, welche Farbe kommt...	Waage: Umdrehen, zählen, hinschauen.
Somatische Marker/ Focusing: Die Alternative als Behauptung aufstellen	Weg: Die Wege sehen und abgehen: Anfang -Mitte - Ende.	Ein Gelingen prüfen (s. Folgetafel)

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 17

### Ein Gelingen prüfen

- Hose: Passt die Hose?
- Schuhe: Passen die Schuhe?
- Golfball: Trifft er sein Ziel?
- Marathonläufer: Kommt er ans Ziel?
- Gemälde: Wie sieht es aus?
- Essen: Wie schmeckt es?
- Pflanze/Parfum: Wie riecht sie/es?
- Konzert: Wie klingt es?
- Eine Entscheidung geistig anprobieren.

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 18

## Sinnliche Wahrnehmung

Sehen mit geschlossenen Augen: Farben, Formen Wenn die Alternativen Bilder wären, was würde ich sehen?	Hören: rundumhören – Zimbel, Trommel, Klangschale: Wenn ich sie hören könnte...
Riechen: Versch. Gegenstände: Wie riechen die Alternativen?	Fühlen: Material ertasten, Wie fühlen sie sich an?
Schmecken: Mit geschlossenen Augen. Wie schmecken sie?	Spaziergang mit Sinneswahrnehmung: Zeichen für sechsten Sinn machen.

## Fühlen ohne zu denken

- Somatische Marker (als Behauptung)
- Energien von Gegenständen fühlen (Bücher, Weinsorten etc.)
- Zettel fühlen (Herz oder draufstellen)
- Menschen fühlen (Händedruck)
- Zwischenräume fühlen, z. B. Tisch-Aufstellung, Systemaufstellung
- Bewusstheitsmeditation (geführte Meditation, Körper + Atem)

## Mutuality

- Im geistigen Dialog mit dem Anderen (und seinem höheren Selbst) sein: Wahrheit von Unwahrheit unterscheiden.
- Der Andere sein: So tun als wäre man er, Kleidung, Gestik etc. Wie sieht der andere mich? Was will er von mir? Was ist die Wahrheit unserer Beziehung?
- Tischaufstellungen.
- Systemaufstellungen, EPR.
- Verwandlung in Tiergeist (Liste im TW-Buch).

## Zeit-Transzendenz

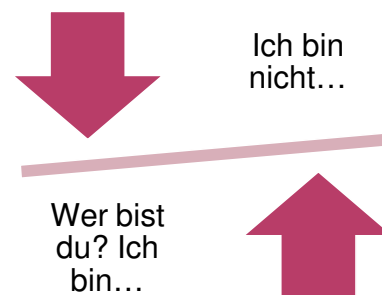
### Jenseits aller Zeit

Innerhalb der Zeit – erinnern!	Jetzt
Vergangenheit: vor – während – nach der Schwangerschaft	Zukunft: In diesem Körper – im Bardo – nach dieser Inkarnation
Tor zur Magie und Ewigkeit	

## Selbstbeobachtung - Vipassana

- Gedanken wahrnehmen ohne auf sie zu reagieren.
- Eigene und fremde Gedanken unterscheiden an Färbung, Klangfarbe, Duft.
- Die Denkfabrik eines Menschen wahrnehmen.
- Die Stille/Leere aushalten.
- Mit dem dritten Auge fühlen.

## Advaita: Enlightenment intensive



## Innerer Raum - der AHA-Effekt

Antworten aus der Stille	Öffnung des dritten Auges	Geistiges anprobieren.
Die Aufmerksamkeit auf eine noch unbekannte Lösung richten.	Sich mit einer Qualität aufladen und dann entscheiden.	Als Kosmos denken – die Matrix durchschauen.
Die Energie einer Entscheidung in den inneren Raum einbeziehen.	In Kontakt sein mit der Meisterkraft: Wie würde ein/ mein Meister entscheiden?	Chartre-Tafeln

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 25

## Transformation

- Verändernd hinschauen: Auf eine Situation oder einen Aspekt hinschauen – frei von Bewertung – die Aufmerksamkeit auf Stimmigkeit gerichtet halten – was verändert sich?
- Schaltwort: „korrigiere!“, „optimieren“, Folgefolie
- Die Aufmerksamkeit auf „die optimale Lösung“ gerichtet halten – was zeigt sich?
- Sich mit einer/drei positiven Qualität(en) aufladen und dann die Lösung erkennen: Eigenen Bewusstseinszustand wahrnehmen und erkennen, welche Qualität ich brauche.
- Hellsehen für Therapeuten (Checkliste im TW-Buch).

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 26

## Das dritte Auge öffnen

- Das Tor des Himmels öffnen (nach Kurt Tepperwein)
- Kriya Yoga ‚Pressen‘
- Wertfreie Beobachtung (Vipassana)
- Konzentration auf eine Ikone / heiliges Bild / Alter / Tabernakel o. ä.
- Wiederholen eines heiligen Wortes

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 27

## Wiederholung eines heiligen Wertes oder Wortes

- Höchsten Wert: Einsicht, Stimmigkeit, Heilung, Erlösung.
- Schaltwort (Karte): Erkennen!, Erinnern!, Heilen!, Weg!, Integrieren!, Korrigieren!, Ho'oponopono!
- Ganeesha: Om gam (alt. Shree) Ganapataye namaha (Pop Up Altar, Hinduismus)
- Manjushri: Om Ah Ra Pa Tsa Na Dhi (Pop Up Altar, Buddhismus, Tibetische Gottheiten, bzw. CD Deva Premal, Tibetan Mantras)
- Weiße (allsehende) Tara: Om Tare Tuttare Ture Soha (Pop Up Altar, Buddhismus, tibetische Göttinnen)
- Ave Maria, Vaterunser, „dein Wille geschehe“ (Christentum, Besuch eines Wallfahrtsortes)
- Anderes Wort Gottes, das uns vertraut ist
- Simran, Bitte an Meisterkraft

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 28

## Zum Nacharbeiten:

- Kurt Tepperwein, Intuition, Hellsehen und Hellhören, Nietsch Verlag 2010.
- Andreas Krüger/K. J. Becker: Ikonen der Seele
- Klaus Jürgen Becker/Christian Bollmann: Ho'oponopono. Die schönsten Meditationen.
- Downloadbereich: [www.klausjuergenbecker.de](http://www.klausjuergenbecker.de)

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 29

**EIN GRAMM PRAXIS  
WIEGT MEHR ALS  
1000 TONNEN THEORIE.**



Die Termine für das nächste  
Praxis-Seminar  
Finden Sie auf meiner  
Homepage:  
[www.klausjuergenbecker.de](http://www.klausjuergenbecker.de)

Klaus Jürgen Becker, Seefeld 30